

**Filme am Ort**

# DER TÄTER


**Doku-Zentrum  
Nürnberg**



**vom  
27.03. bis  
01.04.2025**

**mobileskino.de**

In Kooperation mit

 dokumentationszentrum  
reichsparteitagsgelände  
der stadt nürnberg

Sponsoren

**CURT  
YOUR  
LOCALS**  
WWW.CURT.DE

**N-ERGIE**



# „Filme am Ort **DER TÄTER**“

Nach mehreren Gastspielen im Rahmen des Sommer-NachtFilmFestivals ist das Mobile Kino Ende März mit einer Filmreihe zu Gast im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände. In der bisher nur selten zugänglichen „Großen Säulenhalle“ sind an sechs Abenden Produktionen zu sehen, die sich mit dem Nationalsozialismus und mit Täterschaft auseinandersetzen. Aber auch Filmstoffe, die den Widerstand gegen das NS- und andere Unrechts-Regime zum Thema machen, sind Teil des Programms.

Die Bewahrung der Humanität und die Sensibilisierung für gesellschaftliche Zusammenhänge, in denen nach Tätern und Opfern selektiert wird, sind uns ein wichtiges Anliegen.

**Mitarbeitende des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände werden bei allen Vorstellungen als Gesprächspartner\*innen zur Verfügung stehen. Außerdem ergibt sich die Gelegenheit, am 28. März mit Sandra Maischberger, der Produzentin des Dokumentarfilms „Riefenstahl“ über diese Themen vor Ort zu sprechen.**

Tickets zu allen Veranstaltungen sind im Vorverkauf unter [www.mobileskino.de](http://www.mobileskino.de) erhältlich.

An der Abendkasse wird es nur Restkarten geben. Schulvorstellungen können, auf Anfrage, zusätzlich organisiert werden.

## Wissenswertes

**Eintrittspreise:** 10,- € im Online-VVK zzgl. Gebühren  
11,- € an der Abendkasse (AK)  
9,- € ermäßigt (ausschl. AK)

### Spielortadresse:

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände  
Haupteingang  
Bayernstraße 110  
90478 Nürnberg

### Anfahrt:

**Tram 6, 8 / Bus 36, 45, 55, 65:** Haltestelle Dokuzentrum  
**S-Bahn S3:** Haltestelle Dutzendteich Bhf  
**VAG-Radstation** direkt vor dem Dokumentationszentrum

### VERANSTALTER UND HERAUSGEBER

Mobiles Kino e.V., Westtorgraben 25, 90429 Nürnberg



Deutschland 2024  
120 Min, ab 12  
R: Andres Veiel  
Dokumentarfilm

## Riefenstahl

Die erklärte Lieblingsregisseurin Hitlers hat ein schwieriges Werk hinterlassen: Ästhetisch innovativ für die damalige Zeit, hat sich Leni Riefenstahl durch die Ausgestaltung der menschenverachtenden ideologischen Ideen der Nazis mitschuldig gemacht an deren Verbrechen – auch wenn sie Zeit ihres Lebens keine Möglichkeit ausließ, dies zu bestreiten. Regisseur Andres Veiel hat Riefenstahls umfangreichen Nachlass durchforstet. Anhand von Briefen, Notizen und Telefonausschnitten rekonstruiert er, wie sich die Regisseurin aus Lügen und Auslassungen ihre eigene Wahrheit zurechtlegte.

**Do 27.03. | 18.00 Uhr**  
**Fr 28.03. | 19.00 Uhr | *Im Anschluss Gespräch mit Produzentin Sandra Maischberger***



Deutschland 2024  
124 Min, ab 12  
R: Andreas Dresen, mit  
Liv Lisa Fries,  
Johannes Hegemann,  
Alexander Scheer

## In Liebe, Eure Hilde

Hilde verliebt sich Hals über Kopf in Hans Coppi. Hans engagiert sich gegen die nationalsozialistischen Machthaber, und auch Hilde tritt der Widerstandsgruppe „Rote Kapelle“ bei. Um sie herum herrscht Krieg, es ist das Jahr 1942. Dennoch gelingt es dem Paar, innige Momente zu erleben, auch wenn immer das Risiko droht, aufzufliegen. Hilde weiß bereits, dass sie schwanger ist, als der Haftbefehl gegen sie vollstreckt wird ... Andreas Dresen gelingt eine ungewöhnlich differenzierte Perspektive auf eine mutige Liebe inmitten des Unrechtssystems.

**Do 27.03. | 20.30 Uhr**





**Sa** 29.03.

Deutschland 2024  
103 Min, ab 12  
R: Daniela Völker  
Dokumentarfilm

## Der Schatten des Kommandanten

Durch „The Zone of Interest“ ist vielen Menschen der Name des KZ-Kommandanten Rudolf Höss ein Begriff. In diesem Dokumentarfilm kommt der echte Hans Jürgen Höss zu Wort, der als dreijähriger Junge gemeinsam mit seiner Familie in die Villa neben dem Vernichtungslager Auschwitz einzog. Er lebte nach dem Krieg in Süddeutschland und arbeitete als Autohändler. Im Zuge dieses Films setzt er sich mit den Gräueltaten seines Vaters auseinander: Gemeinsam mit seinem ältesten Sohn Kai trifft er sich mit der KZ-Überlebenden Anita Lasker-Wallfisch und deren Tochter.

**Sa 29.03. | 18.00 Uhr**



**Sa** 29.03.

USA 2019  
108 Min, ab 12  
R: Taika Waititi, mit  
Roman Griffin Davis,  
Thomasin McKenzie,  
Scarlett Johansson

## Jojo Rabbit

Im Ferienlager der Hitlerjugend werden die Kinder zu kleinen Vorzeige-Nazis erzogen. Jojo findet alles super, bringt es aber nicht übers Herz, einen Hasen zu töten. Fortan wird er gehänselt. Seine Mutter spendet Trost, und dann ist da auch noch der imaginäre Freund, der Adolf Hitler zum Verwechseln ähnlich sieht. Jojos Weltbild schwankt erst, als er auf dem Dachboden ein jüdisches Mädchen entdeckt, das so gar nicht feindselig wirkt. Muss er am Ende seine Ideale verraten, um seine Familie vor der Gestapo zu retten? Schwarzhumorige Satire auf Propaganda und Führerkult.

**Sa 29.03. | 20.30 Uhr**



**So** 30.03.

Iran 2024  
167 Min, ab 16  
R: Mohammad Rasoulof,  
mit Mahsa Rostami,  
Niousha Akhshi,  
Setareh Maleki

## Die Saat des heiligen Feigenbaums *Oscar-Nominiert*

Die Unruhen im Iran nach dem gewaltsamen Tod einer jungen Studentin sind immens. Das Mullah-Regime gerät zunehmend in Bedrängnis und greift mit großer Härte gegen die Demonstrierenden durch. Imam ist gerade zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert worden. Seine neue Stellung fordert von ihm ein klares Bekenntnis zu den staatlichen Institutionen. Doch seine beiden Töchter engagieren sich im Widerstand, und Imams Frau versucht verzweifelt, ihre Familie zusammenzuhalten. Dann fehlt plötzlich Imams Dienstwaffe ...

**So 30.03. | 19.00 Uhr**



**Mo** 31.03.

Spanien 2023  
105 Min, ab 12  
R: Patricia Font, mit  
Enric Auquer, Laia Costa,  
Luisa Gavasa

## Der Lehrer, der uns das Meer versprach

Im Spanien der Franco-Ära beginnt Antonis steiniger Berufsweg als Lehrer. 1935 wird er in das abgelegene Bergdorf Burgos versetzt. Seine unkonventionellen Unterrichtsmethoden gefallen nicht jedem, doch er gewinnt schnell das Vertrauen seiner jungen Schützlinge. Schließlich gibt er ihnen allen ein Versprechen: Er will mit ihnen einmal ans Meer fahren, das sie alle noch nie gesehen haben. Doch er kann es nie einlösen ... 75 Jahre später recherchiert die Enkelin eines der ehemaligen Schüler Antonis Geschichte, die als Appell an die Menschlichkeit interpretiert werden kann.

**Mo 31.03. | 18.00 Uhr**





**Di 01.04.**

USA 2024  
116 Min, ab 12  
R: Ellen Kuras, mit  
Kate Winslet, Andy Samberg,  
Alexander Skarsgård

## Die Fotografin

Starbesetzte Verfilmung des Schaffens von Lee Miller, die ihr einstiges Leben als Model, Muse und Modefotografin hinter sich lässt. Sie hat keine Lust mehr, sich von Männern sagen zu lassen, was sie zu tun hat. Doch es ist schwer, die Militärs davon zu überzeugen, eine weibliche Kriegsreporterin mitzunehmen. An der Seite der amerikanischen Streitkräfte begibt sich Lee Miller 1944 schließlich an die Fronten des Zweiten Weltkrieges. Ihr gelingen historisch bedeutsame Aufnahmen von der Invasion der Alliierten und der Befreiung der Konzentrationslager Buchenwald und Dachau.

**Di 01.04. | 20.30 Uhr**



**Mo 31.03.**

Deutschland, Frankreich 2024  
110 Min, ab 12  
R: Julia von Heinz, mit  
Lena Dunham, Stephen Fry,  
Zbigniew Zamachowski

## Treasure – Familie ist ein fremdes Land

Die jüdisch-amerikanische Journalistin Ruth will in Polen nach den Schatten der Vergangenheit suchen. Sie überredet ihren Vater Edek, sie zu begleiten, was er widerwillig auch tut. Er war 1940 nach Auschwitz deportiert worden und hatte alles verloren, was der Familie einst gehörte. Die damalige Wohnung hat neue Besitzer, die Fabrik ebenfalls, und nicht überall begegnet man Ruths bohrenden Fragen verständnisvoll ... Ein sensibles Roadmovie zu den polnischen Gedenkstätten der NS-Verbrechen, das die familiären Traumata in erster und zweiter Generation beleuchtet.

**Mo 31.03. | 20.30 Uhr**

## Termine Mobiles Kino 2025

- 26.05. – 08.06. Mittelmeerfilmtage im Tucherschloss
- 28.05. – 07.06. Openair-Kino in Herzogenaurach
- 18. – 20.06. Openair-Kino in Beilngries, Freizeitanlage an der Sulz
- 25. – 26.06. Openair-Kino in Berching, Sulzbühne
- 26. – 29.06. Openair-Kino in Hilpoltstein, An der Burg
- 03. – 05.07. Sommerfilmnächte im Naturgartenbad,  
Nürnberg, Erlenstegen
- 12.07. Openair-Kino im Freibad Heilsbronn
- 17.07. Openair-Kino auf der Festwiese in Herpersdorf
- 18. – 20.07. Openair-Kino in Wendelstein, Beim Alten Rathaus
- 23.07. Openair-Kino in Roßtal
- 24.07. Openair-Kino in Stein
- 24. – 25.07. Openair-Kino auf der Wiese vor dem Staatstheater Nbg.
- 01.08. Openair-Kino in Spardorf
- 02.08. Openair-Kino in Buckenhof
- 05. – 30.08. SommerNachtFilmFestival Nürnberg, Fürth, Schwabach
- 02. – 13.09. Openair-Kino in Altdorf, Parkplatz Neubaugasse 1

Terminänderungen möglich



**Di 01.04.**

Deutschland 2022  
108 Min, ab 12  
R: Matti Geschonnek,  
mit Philipp Hochmair, Johannes  
Allmayer, Maximilian Brückner

## Die Wannseekonferenz

Die Villa am Wannsee wurde am 20. Januar 1942 zum Ort, an dem der Massenmord an den Juden formell beschlossen wird. Fünfzehn hochrangige Vertreter des NS-Regimes folgten der Einladung von SS-Obergruppenführer Richard Heydrich zu einer „Besprechung mit anschließendem Frühstück“. Dass es bei diesem Geheimgespräch von Anfang an um die sogenannte „Endlösung“ gehen sollte, ist dank des Protokolls von Adolf Eichmann klar belegt. Das Schriftstück, einer der wenigen erhaltenen Beweise für die Massenvernichtungspläne, ist Grundlage und Drehbuch für die Verfilmung der Ereignisse.

**Di 01.04. | 18.00 Uhr**



# PROGRAMM

## Filme am Ort

### DER TÄTER

---

**Do 27.03.25** Riefenstahl  
18.00 Uhr

---

**Do 27.03.25** In Liebe, Eure Hilde  
20.30 Uhr

---

**Fr 28.03.25** Riefenstahl  
19.00 Uhr *Im Anschluss Gespräch mit  
Produzentin Sandra Maischberger*

---

**Sa 29.03.25** Der Schatten des Kommandanten  
18.00 Uhr

---

**Sa 29.03.25** Jojo Rabbit  
20.30 Uhr

---

**So 30.03.25** Die Saat des heiligen Feigenbaums  
19.00 Uhr

---

**Mo 31.03.25** Der Lehrer, der uns das Meer  
18.00 Uhr versprach

---

**Mo 31.03.25** Treasure – Familie ist ein fremdes  
20.30 Uhr Land

---

**Di 01.04.25** Die Wannseekonferenz  
18.00 Uhr

---

**Di 01.04.25** Die Fotografin  
20.30 Uhr

---

Einlass ist immer eine halbe Stunde  
vor Filmbeginn.

Infos & Tickets:

